Freiburg erwartet Regensburg zum Top-Spiel des Tages

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Sonntag, den 16. November 2014 um 10:41 Uhr

Am heutigen Sonntag steigt in der Franz-Siegel-Halle Freiburg das Top-Spiel des 14. Spieltags. Der Tabellendritte Freiburg empfängt den Tabellenführer aus Regensburg. Den ersten Vergleich in der Donau-Arena entschied das Team von EVR-Coach Doug Irwin mit 7:4 für sich.

Der EHC Freiburg konnte das erste Spiel nach der Länderspielpause am Freitag bei den Selber Wölfen überraschend deutlich mit 6:3 für sich entscheiden. Mit 27 Punkten rangiert das Team von Ex-EVR Coach Leos Sulak zusammen mit den Selber Wölfen und den Tölzer Löwen auf Platz zwei der Oberliga Süd, drei Punkte hinter dem EV Regensburg. Der EHC ist seit drei Spielen ungeschlagen und geht motiviert in die Partie gegen den EVR. Auf heimischen Eis holten die Breisgauer vier Siege aus sechs Spielen. In der laufenden Spielzeit holten nur die Top-Teams Selb und Bayreuth etwas Zählbares in der Franz-Siegel-Halle. Chris Billich mit 22, Tobias Kunz mit 18 sowie Jakub Wiecki mit 17 Punkten führen die interne Scorerliste an. Erfolgreichster Torjäger ist Tobias Kunz mit neun Treffern. Christoph Mathis ist die Nummer eins der Wölfe. Mit Fabian Hönkhaus besitzt Leos Sulak einen guten Backup. Im Powerplay gehört der EHC mit 22,47 % zu den Top Vier der Liga (EVR 32,95 % - Platz eins). Mit 347 Strafminuten kassierten die Freiburger bisher die meisten in der Oberliga Süd und hatten folglich mit 87 Unterzahlsituationen die meisten zu überstehen. Mit einer Erfolgsquote von 79,31 % belegen die Mannen um Marc Wittforth, der mit 47 Strafminuten die meisten aller Spieler hat, den fünften Platz im Penaltykilling (EVR 88,41 % - Platz zwei).

Das Team von Doug Irwin konnte sich mit einem grandiosen 11:5-Triumpf im Derby gegen die Blue Devils Weiden am Freitag die Tabellenspitze der Oberliga Süd wieder zurückerobern. Die Nordoberpfälzer hatten gegen den gefürchteten SOS-Sturm des EVR nichts entgegenzusetzen, der in diesem Spiel auf sageundschreibe 20 Punkte kam. Mit dem Aufstiegsfavoriten aus Freiburg wartet auf die Regensburger aber ein ganz anderes Kaliber. Seit dem Aufstieg der Breisgauer in die Oberliga konnten die Oberpfälzer keines der vier Spiele in Freiburg gewinnen. Der EV Regensburg ist seit zwei Spielen auf fremden Eis ohne Erfolg. Insgesamt gewann das Team von Doug Irwin drei von sechs Auswärtsspielen. Kann der EVR an die Leistungen der vergangen Spiele anknüpfen ist auch beim EHC Freiburg was Zählbares zu holen.

Beim EV Regensburg ist Andreas Pielmeier, der Freitag beruflich verhindert war, wieder mit dabei. Stefan Huber (Verdacht auf Gehirnerschütterung), Florian Domke (Gehirnerschütterung) und Marius Stöber (Bänderverletzung) werden die Reise nach Freiburg nicht antreten.

Spielbeginn in Freiburg ist um 18:00 Uhr. Für alle Fans, die nicht nach Freiburg fahren, gibt es auf www.evr-liveticker.de einen Ticker zum Spiel.